

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen des Deutschschweizerischen Sprachvereins**

Band (Jahr): **15 (1931)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

des
Deutschschweizerischen Sprachvereins

Beilage: „Muttersprache“, Zeitschrift des Deutschen Sprachvereins

Die Mitteilungen erscheinen jeden zweiten Monat und kosten jährlich
5 Franken, mit Beilage 7 Franken.
Zahlungen sind zu richten an unsere Geschäftskasse in Küsnacht
(Zürich) auf Postcheckrechnung VIII 390.

Schriftleitung: Dr. phil. A. Steiger, Schriftführer des Deutsch-
schweizerischen Sprachvereins, Küsnacht (Zürich).
Beiträge zum Inhalt sind willkommen.
Versandstelle: Küsnacht (Zürich). Druck: E. Glück & Cie., Bern

Unsere

Jahresversammlung

findet Sonntag, den 1. Wintermonat 1931 im Junfthaus zur „Waag“
in Zürich statt.



Tagesordnung:

Vormittags punkt 10 Uhr: Geschäftsitzung.

- Geschäfte: 1. Bericht über die letzte Jahresversammlung.
2. Jahresbericht des Vorsitzers über die Vereinstätigkeit.
3. Jahresbericht des Vorsitzers über die Lage der deutschen Sprache im Inland und im Ausland.
4. Jahresbericht des Rechnungsführers und der Rechnungsprüfer.
5. Jahresbericht des Zweigvereins Bern.
6. Jahresbericht des Zweigvereins Basel.
7. Wahl des Vorstandes.
8. Arbeitsplan, Anträge und Anregungen der Mitglieder.

Punkt 1/2 11 Uhr wird die Geschäftsitzung unterbrochen durch einen

öffentlichen Vortrag von Dr. Heinrich Baumgartner aus Biel
über

Lebendige Mundart.

Aus der Sprache des Schisportes.

Nach der Geschäftsitzung: Gemeinsames Mittagessen (zu Fr. 4.—).



Werte Mitglieder! Wir laden Sie zu dieser Versammlung herzlich ein. Nachdem wir dreimal anderswo
getagt, hoffen wir, Sie wieder einmal in Zürich begrüßen zu dürfen. Wir rechnen natürlich mit einer besonders
lebhaften Teilnahme aus Zürich und Umgebung; wir erwarten aber auch unsere alten treuen Freunde aus der
Ferne und zu diesen hinzu einige neue. Der Vortrag unseres Mitgliedes Dr. Baumgartner wird uns ein
fesselndes Stück schweizerischen Sprachlebens der Gegenwart anschaulich machen. Der Ausschuss.